



Morgen Info

Sorge vor zu harschen Notenbanken

- Aktienmärkte zuletzt unter Druck
- Bund übernimmt Kontrolle über Rosneft-Töchter
- Beisetzung von Queen Elizabeth II

Inflationsdaten wirken weiter nach

Die von den US-August-Inflationsdaten am vergangenen Dienstag ausgelöste Verunsicherung wirkte an den Aktienmärkten auch zum Wochenschluss am Freitag weiter nach. Auf den ersten Blick scheint dies irritierend, schließlich war die Headline-Inflation doch bereits zum zweiten Mal in Folge gesunken, was per se eigentlich eine gute Nachricht ist. Parallel hierzu stieg jedoch die Kerninflation. Aus Sicht der Anleger bedeutet dies, dass die Teuerung nun nicht mehr primär nur auf die bisherigen „Hauptfeinde“, nämlich die Entwicklung der Energiepreise sowie der Kosten für Nahrungsmittel, zurückzuführen ist. Vielmehr wurde hiervon inzwischen die ganze Palette an Preisen oder Kosten erfasst: So steigen die Lohnkosten genauso wie die Preise für Industrieprodukte oder Dienstleistungen. Und weil manche dieser Entwicklungen erst mit gewisser zeitlicher Verzögerung in Gang kamen, bedeutet dies, dass sich das Inflationsgespenst wohl nicht so schnell wieder verscheuchen lässt. Damit scheint es erstens klar, dass die US-Notenbank auf ihrer Sitzung übermorgen zu einem weiteren markanten Leitzinserhöhungsschritt – vermutlich der dritte um gleich 75 Bp. in direkter Folge – gezwungen ist. Zudem ist zu befürchten, dass es länger als von den Anlegern bislang erhofft dauern könnte, bis die Inflation soweit abgeflaut ist, dass die Währungshüter auch mal wieder über eine geldpolitische Lockerung nachdenken können.

Montag, 19. September 2022



LBBW_Research

Aktien

DAX (in Punkten)



Index	Vortag	Änderung		2022	
		z. Vortag	Hoch	Tief	
DAX	12.741	-215	16.272	12.401	
MDAX	23.944	-511	35.631	23.944	
Euro Stoxx 50	3.500	-41	4.392	3.360	
S&P 500	3.873	-28	4.797	3.667	
Nasdaq	11.448	-104	15.833	10.646	
VDAXNEW (in %)	27,6	1,2	44,3	16,1	

Zinsen

10Y-Bund Rendite (in %)



Referenz	Vortag	Änderung		2022	
		z. Vortag	Hoch	Tief	
Bund-Rendite 2Y	1,414	0,04	1,41	-0,83	
Bund-Rendite 10Y	1,765	0,02	1,77	-0,18	
US-Treasury 2Y	3,895	-0,02	3,92	0,66	
US-Treasury 10Y	3,446	-0,01	3,48	1,50	
Bund-Future	142,73	-0,49	171,37	142,73	

Geldpolitik schürt Rezessionsängste

Schließlich erklärten Fed und EZB auf dem Notenbankforum in Jackson Hole vor wenigen Wochen unisono, dass es aktuell notwendig sei, den Kampf gegen die Inflation über den Schutz der Konjunktur zu stellen. Seither befürchten die Anleger, dass die Notenbanker mit ihren Leitzinsanhebungen den berühmten Schritt zu weit gehen könnten, und hierdurch eine Rezession wahrscheinlicher werden lassen. Die im Rahmen eines Interviews am Freitag veröffentlichte Aussage von EZB-Vize Luis de Guindos schürte diese Befürchtung erneut: Gemäß ihm werde die Abkühlung der Konjunktur nämlich alleine nicht dazu ausreichen, die Inflation wieder auf das gewünschte Niveau zurückzubringen. Parallel hierzu seien zusätzliche weitere Leitzinserhöhungsschritte der Notenbanken nötig.

59,5 (58,2)

US-Konsumentenvertrauen (Uni Michigan)

Sinkende Preise an den Tankstellen scheinen dafür zu genügen, dass die US-Verbraucher trotz der immmanenten Konjunkturrisiken nach wie vor nicht allzu schlecht gestimmt sind. Das von der Uni Michigan erhobene Konsumentenvertrauen legte jedenfalls leicht von 58,2 auf 59,5 Punkte zu.

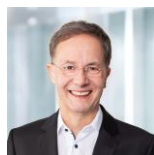
Bund übernimmt Kontrolle

Um die Versorgung mit Sprit und Heizöl zu sichern übernimmt der Bund die Kontrolle über die deutschen Töchter des russischen Staatskonzerns Rosneft. Betroffen sind hiervon die PCK-Raffinerie im brandenburgischen Schwedt sowie Miro in Karlsruhe und Bayernoil bei Ingolstadt. Hintergrund dieses Vorgehens ist das Ölembargo gegen Russland, welches wegen des Kriegs in der Ukraine ab dem 1. Januar greifen wird.

US-Immobilienmarkt im Fokus

Der für heute Nachmittag terminierte NAHB-Index macht den Auftakt für eine ganze Reihe an Daten zur Verfassung des US-Immobilienmarktes. So stehen morgen die Zahlen zu den Baugenehmigungen sowie den Neubaubeginnen im August auf der Agenda. Und am Mittwoch werden die Verkaufszahlen zu bereits bestehenden Häusern berichtet. Keine Impulse kommen heute indes aus Großbritannien: Wegen der Beisetzung von Queen Elizabeth II ruht dort das Leben.

Uwe Streich, Investmentanalyst



Credits



iBoxx € Non-Financials (ASW in Bp.)



iBoxx €	Vortag	Änderung		2022	
		z. Vortag	Hoch	Tief	
Euro Sovereigns	2,506	0,02	2,55	0,60	
Bunds	1,712	0,05	1,75	-0,15	
SSA	2,584	0,03	2,58	0,45	
Covered	2,649	0,03	2,65	0,16	
Non-Financials	3,574	0,07	3,57	0,75	
Financials	4,122	0,09	4,12	0,74	
NF High Yield	7,602	0,15	8,01	3,18	

Renditen in %

Devisen



EURUSD



Währung	Vortag	Änderung		2022	
		z. Vortag	Hoch	Tief	
EURUSD	1,0031	0,0035	1,1468	0,9905	
EURCHF	0,9652	0,0049	1,0599	0,9598	
EURGBP	0,8773	0,0075	0,8773	0,8261	
EURJPY	143,38	-0,0295	144,46	125,37	
USDCNY	7,0208	0,0430	7,0208	6,3111	
USDCHF	0,9622	0,0015	1,0048	0,9103	
USDJPY	142,94	-0,5300	144,50	113,67	

Rohstoffe



Brent (in USD/Barrel)



Rohstoff	Vortag	Änderung		2022	
		z. Vortag	Hoch	Tief	
Brent Rohöl (1M, USD/bl.)	91,35	0,51	127,98	78,98	
Gold (USD/oz.)	1.675	8,10	2.056	1.667	
Silber (USD/oz.)	19	-0,38	26,18	17,77	
Kupfer LME (3M, USD/t)	7.762	33	10.674	7.170	
Aluminium LME (3M, USD/t)	2.277	-31	3.849	2.235	
Nickel LME (3M, USD/t)	24.249	1.122	48.078	19.385	
Zink LME (3M, USD/t)	3.154	-33	4.499	2.875	
Blei LME (3M, USD/t)	1.889	-28	2.497	1.834	
CO ₂ -Preis Spot EEX (EUR/t)	72,87	1,41	97,58	57,92	

Prognosen

Konjunktur

in %		2021	2022e	2023e
Deutschland	BIP	2,6	1,4	-1,0
	Inflation	3,1	7,5	4,5
Euroraum	BIP	5,2	2,8	-0,6
	Inflation	2,6	8,0	4,5
USA	BIP	5,7	1,5	0,5
	Inflation	4,7	7,5	4,0
China	BIP	8,1	3,4	4,0
	Inflation	0,9	2,8	2,3
Welt	BIP	5,8	3,0	2,2
	Inflation	3,7	5,4	3,3

Zinsen, Renditen, Swapsätze (in %)

Euroraum		Vortag	31.12.2022	30.06.2023	31.12.2023
EZB Hauptrefisatz		1,250	2,50	3,00	2,50
EZB Einlagesatz		0,750	2,00	2,50	2,00
Tagesgeld (€STR)*		0,660	1,95	2,55	2,00
3M Euribor		1,063	2,35	2,65	2,00
Swap 2J		2,503	2,55	2,45	1,55
Swap 5J		2,472	2,45	2,30	1,65
Swap 10J		2,523	2,40	2,20	1,75
Bund 2J		1,414	1,60	1,60	0,80
Bund 5J		1,617	1,55	1,50	0,90
Bund 10J		1,765	1,50	1,40	1,00
USA		Vortag	31.12.2022	30.06.2023	31.12.2023
Fed Funds Target Rate		2,500	4,25	4,25	3,50
Tagesgeld (SOFR)*		2,280	4,10	4,10	3,35
3M USD Geldmarkt		3,435	4,15	4,05	3,25
Swap 2J		3,972	3,65	3,35	2,50
Swap 5J		3,440	3,10	2,90	2,40
Swap 10J		3,245	2,90	2,75	2,55
Treasury 2J		3,895	3,55	3,30	2,40
Treasury 5J		3,645	3,25	3,05	2,55
Treasury 10J		3,446	3,05	2,90	2,70
Weitere Industriestaaten		Vortag	31.12.2022	30.06.2023	31.12.2023
UK Tagesgeld (SONIA)*		1,691	2,70	2,70	2,45
UK 10Y Staatsanleihe		3,134	2,70	2,50	2,25
Schweiz Tagesgeld (SARON)*		-0,213	0,80	1,30	1,05
Schweiz 10Y Staatsanleihe		1,129	0,80	0,75	0,50

* Zinssätze zeitverzögert, i.d.R. vom Vorvortag

Aktienmarkt

in Punkten	Vortag	31.12.2022	30.06.2023	31.12.2023
DAX	12.741	13.000	14.000	14.500
Euro Stoxx 50	3.500	3.600	3.800	3.900
S&P 500	3.873	4.000	4.300	4.400
Nikkei 225	27.568	28.000	29.000	30.500

Rohstoffe

	Vortag	31.12.2022	30.06.2023	31.12.2023
Brent (in USD/Barrel)	91,35	95	90	85
Gold (in USD/Feinunze)	1.675	1.700	1.650	1.600
Silber (in USD/Feinunze)	19,00	18	18	17

Devisen

Hauptwährungen	Vortag	31.12.2022	30.06.2023	31.12.2023
EURUSD	1,003	1,00	1,02	1,03
EURJPY	143,376	138	141	144
EURCHF	0,965	0,97	0,98	0,98
EURGBP	0,877	0,81	0,80	0,80
EURCNY	7,012	6,80	7,00	7,10
Weitere Währungen	Vortag	31.12.2022	30.06.2023	31.12.2023
EURAUD	1,496	1,47	1,48	1,49
EURBRL	5,287	6,30	6,50	6,60
EURCAD	1,332	1,35	1,36	1,38
EURCZK	24,540	25,80	26,20	26,30
EURHUF	405,050	380	375	370
EURMXN	20,096	22,50	23,50	24,20
EURNOK	10,233	9,40	9,10	9,10
EURPLN	4,724	4,65	4,40	4,35
EURRON	4,923	5,08	5,14	5,22
EURRUB	60,710	75,00	90,00	95,00
EURTRY	18,321	21,00	22,00	23,00
EURZAR	17,693	18,50	18,00	17,50



Termine des Tages

ZBT	LAND	PERIODE	LBBW-PROGNOSE	KONSENS-PROGNOSE ¹⁾	LETZTER WERT ²⁾	WICHTIGKET
MONTAG, 19.09.2022						
11:00	EWU	Rede EZB-Vize de Guindos				**
16:00	USA	NAHB Index	Sep	47	48	49
						**

1) Konsensprognose laut Bloomberg bzw. Reuters

2) Liegt bereits eine Schnellschätzung vor, wird diese anstatt des Vorperiodenwertes angegeben

Tabellen

Weitere Zinsen und Swapsätze

	Vortag	Änderung		2022	
		zum Vortag	Hoch	Tief	
EURIBOR 1M	0,678	-0,002	0,680	-0,583	
EURIBOR 6M	1,672	0,064	1,672	-0,546	
USD-LIBOR 1M*	3,014	0,054	3,014	0,101	
USD-LIBOR 6M*	4,123	0,053	4,123	0,339	
CHF Swap 10Y	2,067	0,025	2,113	0,090	
JPY Swap 10Y	0,534	-0,021	0,671	0,133	
GBP Swap 10Y	3,548	-0,019	3,572	1,210	
EUR Swap 30Y	2,043	-0,031	2,321	0,444	

* Zinssätze zeitverzögert, i.d.R. vom Vorvortag



Staatsanleihen Euroraum (10 Jahre, Renditen in % p.a.)

	Vortag	Änderung		2022		Spread über Bund (in bp)
		zum Vortag	Hoch	Tief		
Belgien	2,35	-0,01	2,49	0,11	58	
Deutschland	1,77	0,02	1,77	-0,18	-	
Frankreich	2,32	0,04	2,32	0,12	55	
Griechenland	4,38	-0,02	4,40	1,52	262	
Italien	3,93	0,00	4,16	1,14	216	
Niederlande	2,07	0,04	2,09	-0,19	30	
Portugal	2,69	0,03	2,97	0,49	92	
Spanien	2,92	0,01	3,13	0,60	116	

Weitere Devisen

	Vortag	Änderung		2022	
		zum Vortag	Hoch	Tief	
EURDKK	7,437	0,001	7,445	7,436	
EURSEK	10,772	0,064	10,841	10,228	
EURCNH	7,012	-0,002	7,290	6,754	
EURHKD	7,874	0,028	8,936	7,775	
EURSGD	1,411	0,003	1,542	1,387	
EURNZD	1,677	0,007	1,736	1,566	
GBPUSD	1,143	-0,006	1,373	1,143	

Weitere Credit Indizes (Anleihen in EUR)

iBoxx ASW Spreads nach Sektoren	2022					
	Vortag	1D	1W	YTD	Hoch	Tief
Non-Financials (5,3)*	93	2	1	35	120	58
Automobiles & Parts	114	3	-1	53	160	60
Chemicals	94	2	-1	55	117	39
Construction & Materials	103	2	-1	52	145	51
Food & Beverage	63	3	2	14	90	43
Health Care	77	2	4	19	99	58
Industrial Goods & Serv.	83	3	1	32	110	50
Media	110	3	0	51	145	59
Oil & Gas	113	2	0	34	140	78
Personal & Household G.	87	3	2	25	113	61
Retail	101	3	-1	47	158	54
Technology	82	3	1	33	112	49
Telecommunications	83	3	1	20	103	55
Utilities	118	2	1	59	136	58
Financials (4,3)*	141	4	3	74	170	67
Banks	124	5	4	70	147	53
Insurance	184	5	2	81	218	103
Real Estate	188	3	1	101	242	87

* Duration (näherungsweise Kennzahl für durchschnittliche Restlaufzeit)

5Y iTraxx Index Spreads	2022					
	Vortag	1D	1W	YTD	Hoch	Tief
Main	112	4	5	65	126	48
Crossover	554	17	29	311	626	240
Senior Financials	126	9	9	71	138	55
Sub Financials	228	16	15	120	265	106

ICE BofA Indizes ASW Spreads	2022					
	Vortag	1D	1W	YTD	Hoch	Tief
IG Corporates (5,3)*	88	3	0	36	123	52
AAA	17	3	4	4	33	-9
AA	16	4	1	-7	40	4
A	49	3	1	15	79	29
BBB	117	3	0	52	156	65
HY Corporates (3,6)*	423	10	3	133	542	284
BB	326	7	0	102	425	219
B	546	12	6	159	691	377
Hybridbonds Corp. (4,1)*	264	-1	-7	73	305	189
Senior Financials (4,1)*	91	4	3	50	117	41
Tier 2 (3,6)*	175	5	1	88	207	87

Quelle für alle Daten in dieser Publikation: Refinitiv, LBBW Research

Disclaimer

Diese Publikation richtet sich ausschließlich an Empfänger in der EU, Schweiz und in Liechtenstein. Diese Publikation wird von der LBBW nicht an Personen in den USA vertrieben und die LBBW beabsichtigt nicht, Personen in den USA anzusprechen. Aufsichtsbehörden der LBBW: Europäische Zentralbank (EZB), Sonnemannstraße 22, 60314 Frankfurt am Main und Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht (BaFin), Graurheindorfer Str. 108, 53117 Bonn / Marie-Curie-Str. 24-28, 60439 Frankfurt. Diese Publikation beruht auf von uns nicht überprüfbar, allgemein zugänglichen Quellen, die wir für zuverlässig halten, für deren Richtigkeit und Vollständigkeit wir jedoch keine Gewähr übernehmen können. Sie gibt unsere unverbindliche Auffassung über den Markt und die Produkte zum Zeitpunkt des Redaktionsschlusses wieder, ungeachtet etwaiger Eigenbestände in diesen Produkten. Diese Publikation ersetzt nicht die persönliche Beratung. Sie dient nur Informationszwecken und gilt nicht als Angebot oder Aufforderung zum Kauf oder Verkauf. Für weitere zeitnähere Informationen über konkrete Anlagemöglichkeiten und zum Zwecke einer individuellen Anlageberatung wenden Sie sich bitte an Ihren Anlageberater. Wir behalten uns vor, unsere hier geäußerte Meinung jederzeit und ohne Vorankündigung zu ändern. Wir behalten uns des Weiteren vor, ohne weitere Vorankündigung Aktualisierungen dieser Information nicht vorzunehmen oder völlig einzustellen. Die in dieser Ausarbeitung abgebildeten oder beschriebenen früheren Wertentwicklungen, Simulationen oder Prognosen stellen keinen verlässlichen Indikator für die künftige Wertentwicklung dar. Die Entgegennahme von Research Dienstleistungen durch ein Wertpapierdienstleistungsunternehmen kann aufsichtsrechtlich als Zuwendung qualifiziert werden. In diesen Fällen geht die LBBW davon aus, dass die Zuwendung dazu bestimmt ist, die Qualität der jeweiligen Dienstleistung für den Kunden des Zuwendungsempfängers zu verbessern.

Veröffentlichungsdatum: 19.09.2022 07:30

LBBW Research | Am Hauptbahnhof 2 | 70173 Stuttgart

Landesbank Baden-Württemberg
Strategy Research | 19.09.2022

LBBW